

Haushaltsausschuss

Protokoll der 14. Sitzung



Haushaltsausschuss des 64.
Studierendenparlaments der Universität
Münster

Julius Sommer (Vorsitz)
Giselle Ruynat (Stv. Vorsitz)

c/o AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Die 14. Sitzung des Haushaltsausschusses fand am 22. Dezember 2021 um 20:00 Uhr s.t. über eine Zoom-Konferenz statt und wurde von Giselle Ruynat geleitet.

Das vorliegende Protokoll wurde von Lisa-Nicole Bücken verfasst.

Tagesordnung

TOP 1	Begrüßung	1
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
TOP 3	Wahl eines*einer Protokollanten*in	1
TOP 4	Annahme von Dringlichkeitsanträgen	1
TOP 5	Feststellung der Tagesordnung	1
TOP 6	Bericht des Finanzreferats/Fragen an das Finanzreferat	1
TOP 7	Behandlung vorliegender Finanzanträge	1
I.	Finanzantrag: Gendergerechte Sprache	1
II.	Finanzantrag: Theater für Bewegungsfreiheit	2
TOP 8	Bestätigung von Protokollen	3
TOP 9	Verschiedenes	4

Anwesenheit Ausschussmitglieder

Dominik Meiller	RCDS
Felix Gericke	RCDS
Brendon Karic	LHG
Giselle Ruynat	Juso-HSG
Ronja Vollmari	CG
Sarah Meier	CG
Lisa-Nicole Bücken	CG

Anwesenheit Antragsteller*innen/Gäste/Finanzreferat

Valentina Guida	Gendergerechte Sprache
Merrit Jagusch	Theater für Bewegungsfreiheit

CG	CampusGrün	Juso-HSG	Juso-Hochschulgruppe	LISTE	die LISTE
LHG	Liberales Hochschulgruppe	RCDS	Ring Christlich Demokratischer Studenten	SDS	SDS .dieLinke

Abstimmungsergebnisse werden wie folgt notiert: (Ja/Nein/Enthaltung)

TOP 1 Begrüßung

Giselle Ruynat begrüßt die Anwesenden um 20:00.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Haushaltsausschuss ist mit 7 Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 3 Wahl eines*einer Protokollanten*in

Lisa-Nicole Bücken wird als Protokollant*in bestätigt

TOP 4 Annahme von Dringlichkeitsanträgen

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

TOP 5 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt und entspricht der Tagesordnung in diesem Protokoll.

TOP 6 Bericht des Finanzreferats/Fragen an das Finanzreferat

Entfällt, da kein Mitglied des Finanzreferats anwesend ist.

TOP 7 Behandlung vorliegender Finanzanträge

I. Finanzantrag: Gendergerechte Sprache

Die Antragsteller*innen stellen den Antrag vor.

*Sehr geehrte Mitglieder des Haushaltsausschuss,
hiermit möchten wir 238 € zur erstmaligen Durchführung eines Workshops zum Thema
„Genderbewusste Sprache“ beantragen. Im Rahmen des Workshops sollen Informationen und
Hintergründe zu genderbewusster Sprache, sowie Umsetzungsmöglichkeiten im Studienalltag an die
Studierenden vermittelt werden. Der 1 ½ stündige Workshop wird im Frühjahr 2022 stattfinden und
wird durch zwei Referent*innen des Teams „SprachBewusst.SprachGerecht“, der Leibniz Universität
Hannover durchgeführt. Um eine vom Infektionsgeschehen unabhängige Durchführung zu
garantieren
wird der Workshop digital stattfinden. Die digitale Durchführung soll darüber hinaus auch die
Teilnahme von möglichst vielen Studierenden ermöglichen: nach vorheriger Anmeldung per Mail kann
jede*r Angehörige der Universität teilnehmen.
Die Gleichstellung aller Geschlechter, Chancengleichheit und Antidiskriminierung sind zentrale
gesellschaftliche und politische Ziele. In diesem Zusammenhang wird es zunehmend wichtig
gendergerecht zu kommunizieren. Dies stellt eine wirkungsvolle Möglichkeit dar an der
Gleichstellung der Geschlechter mitzuwirken und die Relevanz von gender- und
diversitätssensibler Sprache in Hochschule und Wissenschaft zu bekräftigen.
In dem geplanten Workshop sollen die Grundlagen und Hintergründe sowie die
Umsetzungsmöglichkeiten genderbewusster Sprache eingeführt werden. Zunächst werden die
Teilnehmenden über die (gender-)theoretischen und sozialpsychologischen Grundlagen,
insbesondere zum Zusammenhang von Sprache, Denken und Geschlecht und
Geschlechterstereotypen informiert. Die Problematik des sogenannten generischen Maskulinums*

wird dargestellt und die Frage, warum genderbewusste Sprache sinnvoll ist, mittels aktueller Forschungsergebnisse und konkreter Beispiele vermittelt. Anhand von Beispielen werden die verschiedenen Varianten und (politischen) Intentionen genderbewusster Schreibung erläutert. Die Teilnehmenden sollen daraufhin selbst tätig werden und Idee erarbeiten, wie ansprechende und verständliche geschlechterbewusste Kommunikation im Studium aussehen kann. Anschließend wird reflektiert, für welche Textsorten (z.B. Hausarbeiten) und Kommunikationsformen (z.B. Referate) welche Möglichkeiten besonders in Frage kommen. Während des Workshops soll Raum geschaffen werden für die Diskussion sensibler Themen: für Unsicherheiten, Schwierigkeiten und Vorbehalte, welche mittels empirischen Wissens entkräftet werden. Auf diese Weise werden die Teilnehmenden nicht nur befähigt die Neuerungen anzuwenden, sondern können sie als persönliche Bereicherung erleben. Die Planung des Workshops ist bereits abgeschlossen, lediglich ein Datum sowie die Werbung für die Veranstaltung steht noch aus.

Finanzen

Referent*innen Honorar: 400,00 €

19% Mehrwertsteuer: + 76,00 €

Andere finanzielle Förderer: Referat für Kultur und Queerfeminismus des AstA - 238,00 €

Daraus ergibt sich die Summe 238,00 €, die wir hiermit beantragen.

Mit freundlichen Grüßen

Christopher Margraf und Valentina Guida

Giselle: Wie plant ihr die Veranstaltung zu bewerben?

Valentina: Über den Asta-Newsletter.

Abstimmungsergebnis

(4/3/0)

II. Finanzantrag: Theater für Bewegungsfreiheit

Die Antragsteller*innen stellen den Antrag vor.

Liebe Mitglieder des Haushaltsausschusses!

Wir möchten als Hochschulgruppe Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (ASF) Münster gerne 735,60 € für ein Bildungs- und Theaterprojekt zur EU-Außengrenze beantragen. Es geht konkret um die Geschichte über die geschlossene EU-Außengrenze und ihre Missverständnisse sowie die Auswirkungen der Schließung der EU-Grenzen für die nordafrikanischen Gesellschaft. Wir sehen diese Thematik als gute und wichtige Weiterbildungsmöglichkeit und würden gerne eine intensivere Auseinandersetzung damit ermöglichen.

Das Projekt teilt sich in die Aufführung eines Theaterstücks sowie einen Workshop auf. Die Aufführung soll dabei am 14. Januar stattfinden, der Workshop ist für den 15. Januar geplant.

A. Theateraufführung

Zuerst soll das Theaterstück „Die Falle“ aufgeführt werden, welches als Ein-Mann-Stück durch Riadh Ben Ammar, freier Theatermacher und Aktivist bei Afrique Europe Interact, dargeboten wird.

Es handelt sich um eine Geschichte über die geschlossenen EU-Außengrenzen und wie Illegalität, Kriminalität und die ständige Angst vor einer Abschiebung zum Alltag von Geflüchteten wurden. Die Veranstaltung ist in der Studiobühne am Philosophikum am Domplatz für 19Uhr geplant.

*Das Stück dauert ca. 90min, daran soll sich eine Diskussion mit den Besucher*innen anschließen. Laut*

*dem aktuellen Hygienekonzept der Studiobühne können wir diese Veranstaltung mit max. 75 Besucher*innen planen. Die Theateraufführung soll daher auch öffentlich sein und wir bewerben diese über die Kanäle von ASF.*

B. Workshop

*Der zweistündige Workshop wird für 20 Leute als geschlossene Veranstaltung am darauffolgenden Tag geplant und durch den gleichen Referenten durchgeführt. Die Teilnehmer*innen sind Mitglieder von ASF Münster. Für den Fall, dass noch Plätze frei sein sollten, werden diese über uns nachbesetzt. Der Workshop wird in einem Raum der ULB durchgeführt. Inhaltlich geht es unter anderem um die Fragen, welche Folgen die heutige Isolation Tunesiens für die tunesische Gesellschaft hat, ob eine Demokratie in so einem geschlossenen Raum funktionieren kann, welche Rolle die Nachbarin EU in Tunesien spielt und wie die Situation von Menschen aus Nordafrika ist, die die EU- Außengrenze überwunden haben und nun mit Abschiebungen bedroht werden.*

Im Rahmen des Workshops soll auf die oben gestellten Fragen eingegangen und gemeinsam unterschiedliche Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit Kämpfen für Bewegungsfreiheit diskutiert werden.

C. Kostenaufstellung

Studiobühne: 200€ Miete inkl. Personal

Honorar Referent: 250€

Übernachtung + Verpflegung Referent: 100€

Reisekosten Referent (aus Köln): 2 x 30,30€

Raummiete Workshops: 75€

Material/Werbekosten: 50€

GESAMT: 735,60€

*Wir würden uns über eine Förderung sehr freuen und stehen für Rückfragen selbstverständlich zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an folgenden Mailadresse:
jurinhoffmann@gmail.com*

Viele Grüße

Jurin Hoffmann für ASF Münster

Ronja: Wie wollt ihr eure Erfahrungen aus dem Workshop nach außen und an die Studierendenschaft tragen?

Merrit: Der Workshop ist für 20 Personen ausgelegt, das Theaterstück für 75 Personen. Wenn nicht alle Plätze des Workshops von unseren Mitgliedern genutzt werde, öffnen wir sie für alle Studierenden. Wir wollen außerdem auf Instagram berichten.

Giselle: Was plant ihr wenn sich die Corona-Situation verschlechtern sollte?

Merrit: Dann wird die Veranstaltung abgesagt und verschoben.

Abstimmungsergebnis

(5/0/2)

TOP 8 Bestätigung von Protokollen

Das Protokoll der 12. Sitzung liegt zur Bestätigung vor.

Abstimmungsergebnis

(7/0/0)

TOP 9 Verschiedenes

Es liegt ein Antrag für die nächste Sitzung vor.

Die nächste Sitzung findet am 12.01.2022 oder 19.01.2022 statt.

Giselle Ruynat schließt die Sitzung um 20:25.